



WALDHEIM
GRUPPE



WALDHEIM
GRUPPE



VIER SOZIALE EINRICHTUNGEN IN EINEM STARKEN VERBUND

Die Waldheim Gruppe setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein:

Mit ihren vier gemeinnützigen Einrichtungen in den Landkreisen Verden, Diepholz und Oldenburg verbessert sie die Lebenswelt von beeinträchtigten Menschen, indem sie diese Menschen unterstützt, gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben mitten in der Gesellschaft teilzuhaben.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir jede Einrichtung kurz vor, damit Sie sich ein besseres Bild vom großen Ganzen machen können.



Helene-Grulke-Straße 5 | 27299 Langwedel
T. 04235 89 0 | info@stiftung-waldheim.de
www.stiftung-waldheim.de



Hespenriede 4 | 27243 Groß Ippener
T. 04221 9262 0 | info@albertushof.com
www.albertushof.com
Postanschrift:
Albertusweg | 27755 Delmenhorst



Auf den Mehren 57 | 28832 Achim
T. 04202 9559 0 | info@waldheim-werkstaetten.de
www.waldheim-werkstaetten.de



Steuben-Allee 14 | 28832 Achim
T. 04235 89 201 | schule@stiftung-waldheim.de
www.helene-grulke-schule.de
Postanschrift:
Helene-Grulke-Straße 5 | 27299 Langwedel



Waldheim-Gründerin Helene Grulke (1881 – 1969)

UNSERE GRÜNDERIN

Gemeinsam mit Lina Schübler gründete Helene Grulke in den 30er Jahren das Waldheim.

Zuvor leiteten die beiden alleinstehenden Frauen das Schullandheim „Am weißen Berge“ in Cluvenhagen.

Angesichts der Weltwirtschaftskrise im Jahr 1929 konnten jedoch viele Eltern den Verpflegungssatz für ihre Kinder im Schullandheim nicht mehr aufbringen, so dass die beiden Frauen auch erholungsbedürftige körperbehinderte oder mehrfach behinderte Kinder in Pflege nahmen. Mit Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 - was einem radikalen politischen Umbruch gleichkam - schien der ohnehin wirtschaftlich schwierige Weiterbetrieb des Schullandheims existentiell gefährdet.

Um ihre Arbeit für geistig und körperlich behinderte Kinder fortführen zu können, pachteten die beiden Frauen zwei Häuser in Cluvenhagen, in Folge „Haus in der Sonne“ und „Haus der Barmherzigkeit“ genannt; letzteres steht noch heute an der Verdener Straße und beherbergt Wohngemeinschaften der Stiftung Waldheim.

Die Gründung des Waldheims geschah vor einem politischen und gesellschaftlichen Zeitgeist, der alles Schwache verachtete und ablehnte. Entgegengesetzt zur Doktrin des NS-Regimes widmeten sich Helene Grulke und Lina Schübler bis ins hohe Alter hinein der uneigennütigen Aufgabe, behinderte Menschen aufzunehmen.

(Quelle: Monographie des Waldheims)

ES LEBT IMMER EIN TEIL GESCHICHTE IN DER GEGENWART MIT

Am 6. Januar 1969 wurde das Waldheim in eine Stiftung umgewandelt und unter dem Namen „Stiftung Waldheim - Haus der Barmherzigkeit“ seitens der Stiftungsbehörde anerkannt. Helene Grulke erhielt ein Jahr zuvor für ihr Lebenswerk das Bundesverdienstkreuz am Bande. Sie verstarb am 10. Juli 1969 im Alter von 88 Jahren.

Damals lebten und arbeiteten 212 Bewohner:innen und 19 Mitarbeiter:innen in der Stiftung

Waldheim. Heute, mit Stand des Jahres 2024, finden 350 Menschen ihr Zuhause in den zahlreichen Wohnstätten der Stiftung Waldheim und über 620 Mitarbeitende arbeiten an diversen Standorten in verschiedenen Geschäftsfeldern.

Die Stiftung Waldheim bildet den Kern der im Jahr 2004 zusammenfassten Waldheim Gruppe.



Haus der Barmherzigkeit



UNSER LEITBILD

Im Jahr 2014 gaben wir uns als Waldheim Gruppe ein gemeinsames Leitbild.



Leitbild

Erinnerung weitet unseren Blick.

Helene Grulke und Adalbert Wintermann gaben Menschen mit Behinderungen ein **Zuhause**.

Wir führen die Tradition fort und entwickeln sie weiter. Bei uns können Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf wohnen, lernen, arbeiten.

Jeder ist uns mit seiner **Einzigartigkeit** willkommen. Wir begleiten Menschen auf deren Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes **Leben**.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Zusammen entwickeln wir Wege in **eine Gesellschaft für alle**.

Wir entwickeln uns weiter, wir wachsen mit.

Wir wirken darauf hin, dass Sozialleistungen im Sinne von Menschen mit Behinderungen gestaltet werden.

Wir gehen sorgsam mit unseren Mitteln und Kräften um.

Unsere Arbeit verändert und bereichert die Gesellschaft.

Eltern und gesetzliche Betreuer sind uns wichtig.

Wir begegnen uns wertschätzend und respektvoll.

Wir hören auf die Stimme des Einzelnen.

Nicht jeder Tag gelingt gleich. Wir entdecken Möglichkeiten - immer wieder neu.

Wir sind verlässlich, flexibel, kreativ, durchlässig - vernetzt.

Fachliches **Können** bestimmt unser Tun.

Wir **lernen** gerne dazu. Unser Wissen verdoppelt sich, indem wir es teilen.

Junge **Ideen** gehören zu uns. Wir bilden aus.

Wir achten gut auf unsere Arbeit. Wir begutachten unsere Arbeit.

Wir sprechen **miteinander** und tauschen uns aus. Zusammenarbeiten macht **Spaß**. Wir leiten mit Klarheit.

Wir sorgen für gute Arbeitsbedingungen und wollen gesund bleiben.

Unsere Lieblingsfarbe ist bunt

Dem Menschen Mensch sein



GEMEINSAM
GESTALTEN
WIR DIE
ZUKUNFT

EINE GESELLSCHAFT FÜR ALLE

**„EINE BEEINTRÄCHTIGUNG STELLT NICHT EIN
DEFIZIT ODER EINE ABWEICHUNG DAR, SONDERN
IST TEIL DER VIEFALT MENSCHLICHEN LEBENS.“**

(Aktion Mensch)

STIFTUNG WALDHEIM

Nicht alle Menschen haben die gleichen Möglichkeiten. Wir stärken und fördern diejenigen, die Unterstützung brauchen, um mit ihren Möglichkeiten an der Gesellschaft teilzuhaben. Wir verstehen uns als Dienstleister für Menschen mit Behinderung - und wir lieben unsere Arbeit.



GEMEINSAM LEBEN & WOHNEN LERNEN & ARBEITEN

STIFTUNG WALDHEIM

VIELFÄLTIGE TEILHABE-ANGEBOTE
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

UNSERE WOHNANGEBOTE

Wir möchten, dass sich die Menschen in der Stiftung Waldheim wohlfühlen. Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen finden bei uns ein Zuhause. Wir bieten ihnen sehr unterschiedliche Wohnangebote, die sich stets an ihren unterschiedlichen Bedürfnissen orientieren.

Unsere individuelle Begleitung richtet sich nach den Wünschen und dem Bedarf jeder einzelnen Person. Wir eröffnen Lebens- und Entwicklungsperspektiven und begleiten Menschen mit Behinderung auf deren Weg in ein möglichst selbstständiges Leben.

Im Falle zunehmender Hilfebedürftigkeit, zum Beispiel durch Erkrankung oder im Alter, stehen

wir auf Wunsch ein Leben lang zur Seite.

- Wohnangebote für Kinder und Jugendliche
- Wohnstätten für Erwachsene
- Wohnen im Alter
- Wohnen mit hohem sozialen Unterstützungsbedarf
- Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung und Sehschädigung
- Kurzzeitwohnen

Wohnen I

T. 04235 89 131

Wohnen II

T. 04235 89 132

JEDER IST UNS MIT
SEINER EINZIGARTIGKEIT
WILLKOMMEN

UNSERE ARBEITSANGEBOTE ZUR ENTWICKLUNG UND ENTFALTUNG DER PERSÖNLICHKEIT

Wie viel und wodurch sich ein Mensch mit geistiger Behinderung entfaltet, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir bieten Entwicklungsmöglichkeiten durch eine anregende Umwelt und positive Beziehungsgestaltung.

Unsere tagesstrukturierenden Förderangebote richten sich nach den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten unserer Kund:innen. Sie sind vor allem für diejenigen interessant, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht oder noch nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen (kurz WfbM) arbeiten können oder bereits das Rentenalter erreicht haben.

Unsere Arbeits- und Beschäftigungsangebote sind im so genannten „Tafö-HUS“ verortet. Zum „Tafö-HUS“ gehören vier verschiedene Häuser mit ganz unterschiedlichen Angeboten, die von niedrigschwellig bis anspruchsvoll die breite Palette individueller Förderungen abdecken.

UNSERE FREIZEITANGEBOTE

Unsere Projekte und Angebote sollen dazu dienen, Lebensbedingungen zu verändern und Lebensqualität zu erhöhen.

Dabei spielt die Freizeitgestaltung eine besondere Rolle. Es ist sehr wichtig, sich nach der Arbeit und am Wochenende mit anderen Menschen zu treffen, Sport zu treiben und all das zu tun, was Spaß und Freude bereitet.

Deshalb organisieren wir sehr viele verschiedene Freizeitangebote, an denen alle nach Lust

UhU-HUS Tagesstätte

T. 04235 89 260

TaK-HUS Tagesförderstätte am Kuckucksweg

T. 04235 89 240

Kaffee-HUS Tagesförderstätte am Kaffeepott

T. 04235 89 230

TaF-HUS Tagesförderstätte

T. 04235 89 250

und Laune teilnehmen können und gewährleisten die notwendige Assistenz.

- Urlaubsfahrten
- Theater
- Kunst
- Musik
- Bewegung und Sport
- Tiergehege
- Offene Angebote

AMBULANTE DIENSTE

Die dezentralen ambulanten Dienste der Stiftung Waldheim stellen ein bedeutendes Element der inklusiven und gemeindenahen Begleitung von Menschen mit Behinderung dar.

In diesem Geschäftsfeld stärken wir individuelle Perspektiven und schaffen Spielräume, damit jeder Mensch seinen eigenen Lebensentwurf ausgestalten kann. Dafür schaffen wir Netzwerke und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Ambulante Dienste Landkreis Verden

Bremer Straße 2, 28832 Achim,

T. 04202 953221

Ambulante Dienste Landkreis Diepholz

Hauptstraße 61, 28857 Syke,

T. 04242 5747038

WABE-Waldheim Begegnungs- und Beratungsstelle

Feldstraße 4, 28832 Achim,

T. 04202 953222

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Herbergstraße 1a, 28832 Achim,

T. 04202 953221

KONTAKT

Stiftung Waldheim

Helene-Grulke-Straße 5 | 27299 Langwedel

T. 04235 89 0 | info@stiftung-waldheim.de

www.stiftung-waldheim.de





WIR HÖREN
AUF DIE STIMME
DES EINZELNEN

ALBERTUSHOF

TEILHABE, TAGESSTRUKTUR UND WOHNEN
IN DER WILDESHAUSER GEEST

Der Albertushof hat eine lange Tradition in der Unterstützung von Menschen mit Behinderung. Er wurde 1912 gegründet und gehört seit 1993 zur Stiftung Waldheim und in Folge zur Waldheim Gruppe.

Auf dem Albertushof bieten wir differenzierte Wohnformen, unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten, tagesstrukturierende Angebote und

viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Menschen mit Beeinträchtigung.

Der Albertushof gehört zur Gemeinde Groß Ippener und liegt mitten im Naturschutzgebiet „Wildeshauser Geest“. Die Nähe zu Delmenhorst bietet gute Möglichkeiten für Einkauf, Kultur und Freizeit.

UNSERE WOHNANGEBOTE

Zentraler Lebensraum auf dem Albertushof ist die Wohngemeinschaft, denn hier ist das individuelle Leben im Miteinander eingebettet. Hier finden Menschen mit Beeinträchtigung Zuwendung, Anerkennung und Rückzugsmöglichkeiten. Sie erhalten Betreuung und Pflege, erleben Förderung, Teilhabe sowie Lebensfreude.

- Wohnen für Erwachsene
- Kurzzeitwohnen

UNSERE ASSISTENZANGEBOTE BEIM WOHNEN

Unsere Angebote im Bereich Ambulant Betreutes Wohnen sind individuell abgestimmte Hilfen für Menschen, die nur in einigen Aspekten des täglichen Lebens auf Unterstützung angewiesen sind, zum Beispiel beim Thema Wohnen.

Durch Beratung, Begleitung und Förderung tragen wir dazu bei, unseren Kunden:innen eigene Entscheidungen zu erleichtern. Die Ermutigung zur Selbsthilfe beugt Krisen vor und hilft, vielleicht einmal ganz auf eigenen Füßen stehen zu können.



ZUSAMMEN
SIND WIR STÄRKER

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG FÜR PERSÖNLICHE ENTFALTUNG



TAGESSTRUKTURIERENDE FÖRDERANGEBOTE

Teilhabe am Arbeitsleben bedeutet Tagesstruktur, zwischenmenschliche Beziehung, Sineserfahrung und Wertschätzung. In unserer Tagesförderung finden auch diejenigen ein Arbeits- und Beschäftigungsangebot, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder nicht mehr die Aufnahmekriterien einer Werkstatt für behinderte Menschen erfüllen.

Die personelle, räumliche und inhaltliche Ausgestaltung stellt sich dabei auf die individuellen Bedürfnisse ein. Durch eine Aufgliederung in kleine Schritte, individuelle Vorrichtungen und eine angepasste, fachliche, personale Unterstützung ermöglichen wir kreative Produktion und Serienfertigung.

Zum Angebot gehören auch die Förderung der Persönlichkeit, der Mobilität, der musisch-kreativen und lebenspraktischen Fähigkeiten, sowie die Unterstützung bei der Tierpflege und bei der Gestaltung und Pflege des Außengeländes.

TAGESSTÄTTE SENIOR:INNEN

Für jeden Menschen kommt der Tag, an dem das Arbeitsleben hinter ihm liegt. Der Ruhestand der „Generation 65+“ will gestaltet sein. Daher gibt es eine Betreuung für Senior:innen auf dem Albertushof. Hier geht es uns um den Erhalt von Fähigkeiten und um die sinnvolle Struktur des Tages.

UNSERE FREIZEITANGEBOTE

Auf dem Albertushof gibt es sehr viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Allein der große Garten mit seinen vielen naturbelassenen Bereichen oder die neue Boule-Bahn laden ein, sich viel draußen aufzuhalten, Sport zu treiben und mit anderen Menschen gemeinsam etwas zu erleben.

Genauso wichtig sind Integration und Kontakt nach außen: Mitgliedschaft in Sportvereinen und Musikgruppen, Ausflüge, Besuche von Veranstaltungen, Urlaubsfahrten und vieles mehr.

KONTAKT

Albertushof gGmbH
Hespenriede 4 | 27243 Groß Ippener
T. 04221 9262 0 | info@albertushof.com
www.albertushof.com
Postanschrift:
Albertusweg | 27755 Delmenhorst



UNSERE ARBEIT
VERÄNDERT DIE
GESELLSCHAFT

WALDHEIM WERKSTÄTTEN

TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Die Waldheim Werkstätten stehen seit 1996 für die Förderung und Qualifizierung von Menschen mit Beeinträchtigung und von psychisch erkrankten Menschen.

Wir bieten Assistenz bei der Arbeit, wodurch Menschen weitgehend unabhängig von betreuten Strukturen am alltäglichen Arbeitsleben in der Werkstatt oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt teilhaben können.

Gleichzeitig stehen wir als zertifizierter Betrieb für termingerechte und verlässliche Auftragsarbeiten für andere Unternehmen. Unser Hauptstandort liegt im Gewerbegebiet Achim-Bierden. Darüber hinaus betreiben wir Betriebsstätten in Achim-Mitte, Oyten und Langwedel/Cluvenhagen.



BILDUNG & BESCHÄFTIGUNG ARBEIT & ENTWICKLUNG

UNSERE ANGEBOTE FÜR DIE BERUFLICHE BILDUNG

Im Berufsbildungsbereich bereiten wir die Teilnehmenden gezielt auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vor, um auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder im Arbeitsbereich der Werkstätten zukünftig tätig zu sein. Dazu werden die Mitwirkenden in ihrer persönlichen, lebenspraktischen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützt. Sie lernen viel über praktische Arbeit und können sich selbst in verschiedensten Arbeitsbereichen ausprobieren.

Die Neigungen und Eignungen des Einzelnen stehen im Mittelpunkt unserer Förderung. Gemeinsam wird der ganz persönliche Berufsweg

gestaltet und die Teilnehmenden können die Tätigkeit finden, die zu ihnen passt.

Die Qualifizierung im Berufsbildungsbereich orientiert sich am allgemeinen Arbeitsmarkt und bereitet auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vor. Gelernt werden einfache Tätigkeiten bis hin zu sehr anspruchsvollen Aufgaben. Die Qualifizierung erfolgt in einem dualen System mit vielen Theorie- und Praxisanteilen sowie psychosozialer Begleitung.

UNSERE ARBEITSANGEBOTE

Entsprechend der individuellen Fähigkeiten führen wir beeinträchtigte Menschen an geeignete Arbeitsaufgaben heran. Dabei stehen verschiedene Arbeitsbereiche zur Verfügung:

- Montage & Verpackung
- Tischlerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Hauswirtschaft
- Gastronomie (Café im Clöverhaus)
- Aussenarbeitsplätze
- Arbeitsangebote für psychisch erkrankte Menschen (tips)

Unsere Arbeitsbedingungen sind betriebsnah, also denen der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsbereiches so ähnlich wie möglich. Unser Produktionsbereich arbeitet nach kundenorientierten Prozessen, die geplant und kontrolliert werden.

Darüber hinaus fördern wir unsere Beschäftigten in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit mit vielen arbeitsbegleitenden Angeboten wie Mobilitätstraining, Orientierungstraining, Verbesserung schulischer Kenntnisse, Training für die eigenverantwortliche Lebensbewältigung, Festigung des Selbstwertgefühls uvm.

KONTAKT

Waldheim Werkstätten gGmbH
Auf den Mehren 57 | 28832 Achim
T. 04202 9559 0 | info@waldheim-werkstaetten.de
www.waldheim-werkstaetten.de



CAFÉ IM CLÜVERHAUS

Unser Café im Clüverhaus ist eine Betriebsstätte der Waldheim Werkstätten und ein besonderer Ort in der Innenstadt von Achim. Dort arbeiten Beschäftigte mit und ohne Behinderung Hand in Hand - sowohl im Service als auch bei der Zubereitung der Speisen und Getränke.

In dem gemütlichen und historischen Ambiente eines denkmalgeschützten Bauernhauses werden Kaffee- und Tee-Spezialitäten sowie selbstgebackene Kuchen und Torten serviert. Kleine Geschenkartikel werden zum Verkauf angeboten und von Zeit zu Zeit finden kulturelle bzw. musikalische Veranstaltungen verschiedenster Art statt.

Das Café im Clüverhaus stärkt die soziale Integration von beeinträchtigten Menschen und fördert ein gutes Miteinander.

KONTAKT



Betriebsstätte
Café im Clüverhaus
Große Kirchenstraße 1
28832 Achim
T. 04202 953 999
info@cafe-clueverhaus.de
www.cafe-clueverhaus.de





TEAM
IMPULSE
PERSPEKTIVEN
STRUKTUR

TIPS ACHIM

Das tips in Achim ist eine Betriebsstätte zur beruflichen Rehabilitation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Trägerschaft der Waldheim Werkstätten.

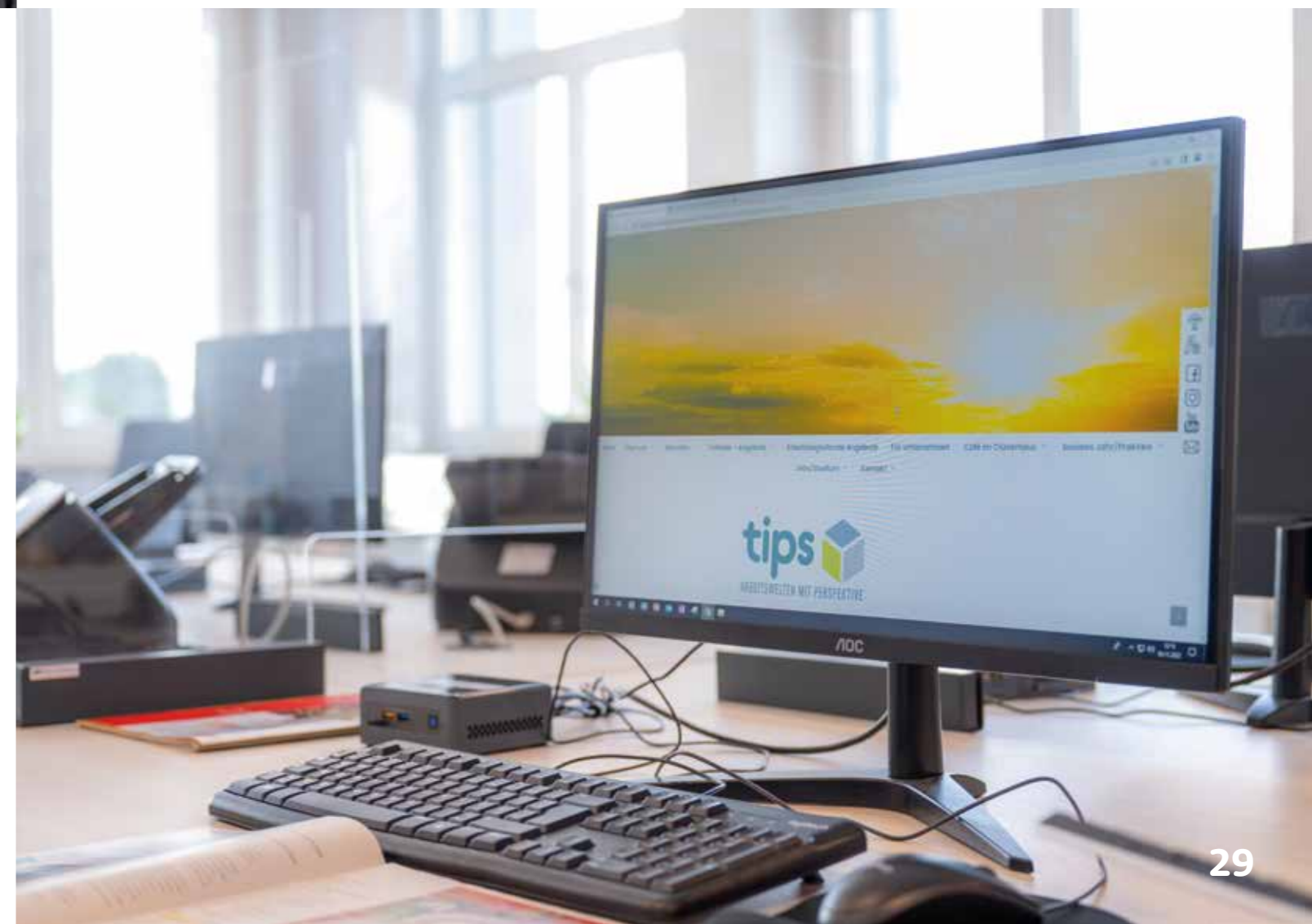
Hier bieten wir verschiedene Möglichkeiten, andere und neue Wege für die Zukunft zu finden. Wir begleiten die Klient:innen und helfen, ihre Persönlichkeit zu stärken. In unserer Gemeinschaft lernen Menschen durchzuhalten, Ziele zu erreichen und für Angebote auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt stabil zu werden.

Wir geben Tagesstruktur und schaffen Stabilität durch Arbeitsperspektiven in den Bereichen Backmanufaktur, Bürokommunikation und Berufliche Bildung.

KONTAKT



Betriebsstätte tips
Bremer Straße 70 (Im Runken-Quartier)
28832 Achim
T. 04202 955 721 0
info@tips-achim.de
www.tips-achim.de





SCHULISCHE BILDUNG FÜR MEHR GESELLSCHAFTLICHE PARTIZIPATION

HELENE-GRULKE-SCHULE

LERNEN MIT KOPF
HERZ UND HAND

Die Helene-Grulke-Schule Achim (kurz HGS) ist eine staatlich anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Schulträger ist die Stiftung Waldheim.

Gegründet im Jahr 1979 ermöglicht die HGS schulische Bildung, die auf ein selbstbestimmtes Leben in gesellschaftlicher Partizipation zielt.

Kinder und Jugendliche gehen bei uns von der ersten bis zur zwölften Klasse zur Schule. In dieser Zeit durchlaufen sie drei Schulstufen, in denen sie nach Alter zusammengefasst sind.

MITEINANDER LERNEN

Seit 1997 kooperieren wir mit verschiedenen Regelschulen, das bedeutet, dass eine unserer Klassen mit ihrem gesamten Personal und Know-how in einem angemieteten Klassenzimmer einer Regelschule untergebracht ist. Dort arbeiten wir mit Partnerklassen inhaltlich und pädagogisch eng zusammen.

Unsere derzeitigen Kooperationspartner:

- Grundschule Völkersen
- Grundschule Oyten
- Grundschule Posthausen
- Andreasschule Verden
- IGS Achim
- Oberschule Langwedel
- Oberschule Thedinghausen
- Wümmeschule Ottersberg

UNSER UNTERRICHT

Schülerin oder Schüler an der HGS zu sein heißt, so angenommen zu werden wie man ist, bedeutet Gehör zu finden, mitgestalten zu können und Stärken zu entwickeln.



**DIFFERENZIERTE
LERNANGEBOTE**

**INDIVIDUALISIERTE
FÖRDERPLÄNE**

**ENTWICKLUNGSORIENTIERTE
THERAPIEN**

Unsere Schülerinnen und Schüler werden nicht nur in den klassischen Unterrichtsfächern wie Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Sport, Werken etc. unterrichtet. Wir fördern sie auch in den Bereichen Identität, Kommunikation, Gesundheit, Mobilität, Arbeit, Wirtschaft, Technik, Medien sowie Hauswirtschaft.

Auf die Art soll unsere Schülerschaft dazu befähigt werden, das eigene Leben möglichst selbstständig zu gestalten. Dafür arbeiten wir Hand in Hand mit den Eltern zusammen.

KONTAKT

Helene-Grulke-Schule Achim
Steuben-Allee 14 | 28832 Achim
T. 04235 89 201 | schule@stiftung-waldheim.de
www.helene-grulke-schule.de
Postanschrift:
Helene-Grulke-Straße 5 | 27299 Langwedel





